

Sozialökonomischer Betrieb

Einstiegshilfe

TAS-NR: M 807400

Ziel

Ziel des Projektes ist, die Transitarbeitskräfte möglichst gut auf ihre anschließende Beschäftigung in Jobs am freien Arbeitsmarkt vorzubereiten. Die Teilnehmer_innen werden ausgehend von ihrem bereits vorhandenen Wissen und Können in verschiedene Arbeiten eingeschult. Der Einstieg in die neue Firma wird mit Hilfe von externen Praktika angebahnt.

Zertifikat(e):

Teilnahmebestätigung auf Anfrage

Zielgruppe

Personen auf Arbeitssuche, die Unterstützung beim Wiedereinstieg in das Erwerbsleben benötigen.

Inhalte / Module

- Arbeitstugenden festigen
- Berufsorientierung
- Anamnese, finden des geeigneten Arbeitsplatzes
- Bewerbungstraining
- Schnupperpraktika an möglichen Arbeitsplätzen oder bei Qualifizierungsmaßnahmen
- Intensive Bewerbungsphase, Vorbereitung auf Projektende
- Nachbetreuung

Voraussetzungen

- Förderung durch das AMS
- Positiv absolvierte Probezeit in der (Re)cycle Werkstatt

Anmeldung

Bitte sprechen Sie mit Ihrer_m AMS-Berater_in über die Teilnahme an der Veranstaltung. Sie_Er wird Ihnen, wenn die Voraussetzungen zutreffen, einen Termin für den nächstmöglichen Einstieg buchen.

Termin / Dauer

Flexibler Ein- und Ausstieg:
Ein **Einstieg** ist täglich möglich, in der Regel aber am 1. Arbeitstag der Woche

Die Transitarbeitskräfte erhalten ein Dienstverhältnis für die **Dauer** von 28 Wochen.

Veranstaltungszeiten

Montag bis Donnerstag: 07:00 - 15:30 Uhr
Freitag: 07:00 - 10:50 Uhr

Veranstaltungsfrei

Karwoche 2024: 25.03.2024 - 31.03.2024
Sommersperre 2024: 12.07.2024 - 28.07.2024
Wintersperre 2024/2025: 23.12.2024 - 06.01.2025

Veranstaltungsort

Burgenländisches Schulungszentrum
Hans Nießl-Platz 1
7343 Neutal

Veranstalter

Burgenländisches Schulungszentrum
7343 Neutal | Hans Nießl-Platz 1
+43-2618/2422-0 | kursverwaltung@buz.at
www.buz.at

Unterkunft

Ist im Wohnheim des BUZ bei Verfügbarkeit und freien Plätzen möglich.

Weitere Informationen

Die Kosten für den Kurs und die Arbeitsunterlagen werden vom BUZ mit dem AMS direkt verrechnet.

Die Teilnehmer_innen haben keine Ausbildungskosten zu entrichten.